

A n t r a g
des
WIRTSCHAFTS- UND FINANZ-AUSSCHUSSES

über den Antrag der Abgeordneten Mag. Schneeberger, Hinterholzer, Mag. Riedl, Moser, Ing. Schulz und Maier betreffend das Projekt Landesgartenschau in Tulln „Die Garten Tulln“.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

- „1) Der NÖ Landtag nimmt das Projekt der NÖ Landesgartenschau „Die Garten Tulln“ und die durch die NÖ Landesregierung der NÖ Landesgartenschau Planungs- und Errichtungs-G.m.b.H. für das Projekt Landesgartenschau zur Verfügung gestellten 17,767 Mio. € an Fördermittel genehmigend zur Kenntnis. Ebenso nimmt der NÖ Landtag genehmigend zur Kenntnis, daß der Betrag an Fördermittel des Landes Niederösterreich nicht zur Gänze ausgeschöpft wird und daher die Baukosten unterschritten werden.
- 2) Der NÖ Landtag fordert die NÖ Landesregierung auf entsprechend der Empfehlung 11 des Berichts 2/2009 „Landesgartenschau und Begleitprojekte“ des NÖ Landesrechnungshofes einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer zur Prüfung der Jahresabschlüsse 2004-2008 insbesondere in Hinblick auf die Verrechnung und den Einsatz der öffentlichen Mittel zu beauftragen.
- 3) Im Voranschlag 2010 wurde eine Klarstellung der Vorgangsweise bei der Beschlussfassung des Voranschlages vorgenommen, wenn in den erläuternden Bemerkungen zum Voranschlag bei bestimmten Ansätzen Empfänger mit bestimmten Beträgen genannt werden. Der NÖ Landtag nimmt daher genehmigend zur Kenntnis, dass in den vergangenen Jahren an Empfänger, die in den erläuternden Bemerkungen zu den

jeweiligen Voranschlägen (inklusive des Voranschlages 2009) genannt wurden, Beträge ausbezahlt wurden und werden, ohne dass es eines weiteren Aktes bedurfte bzw. bedarf.“

Ing. SCHULZ
Berichterstatter

HINTERHOLZER
Obfrau